

Die Weltmarktführer aus Oberfranken

Mittelständler präsentieren sich auf Technologiemesse



Sonderlösungen aus dem Bereich Maschinenbau präsentiert das Marktrechwitz Unternehmen Müssel GmbH auf der Messe. Regierungspräsident Wilhelm Wenning (links), HWK-Präsident Kurt Seelmann und IHK-Hauptgeschäftsführer Joachim Hunger (von rechts) besuchten Geschäftsführer Hannes Müssel.

So zahlreich wie noch nie sind heuer Unternehmen aus Oberfranken auf der Hannover-Messe vertreten. Alle sind Mittelständler und auf ihrem Gebiet Weltmarktführer.

HANNOVER – Besonders in der gemeinsamen Sonderpräsentation der Handwerkskammer in Halle 4 trifft der Messebesucher immer wieder auf Unternehmen mit Sitz in Oberfranken. Dort präsentieren sich beispielsweise das Unternehmen Müssel aus Marktrechwitz, das Endlotransportbänder für Supermarktkassen und industrielle Fertigung herstellt, die Firma Ontec aus Naila, die weltweit industrielle Automatisierungsanlagen plant und installiert, und Max Voggenreiter aus Mainleus, der Sondermaschinen mit extremen Anforderungen an Druck und Temperatur herstellt.

Aus dem Bereich Industrie sind auf der Hannover-Messe unter anderem der Hochleistungskeramikhersteller ANCeram aus Bindlach, der Druckmessgeräteanbieter BD-Sensors aus Thierstein, der Heizungs- und Kühltechnikbauer Glen

Dimplex aus Kulmbach sowie die Firma Baier und Köppel, Spezialist für Zentralschmier- und Umwelttechnik, vertreten. Sie alle zeigten sich überrascht von dem großen Zuspruch auf der Hannover-Messe. Auch den Auftragsbüchern der Unternehmen habe die Präsentation gut getan, sagte Bernd Sauer von der Handwerkskammer. Seinen Worten zufolge hatte die Firma ofm aus Burgkunstadt bereits am ersten Messtagen Anfragen aus Ägypten nach internetgestützten Gebäudeüberwachungssystemen. „Auf der Hannover-Messe bekommt man einfach internationale Kontakte“, freute sich ofm-Geschäftsführer Franz Herold.

40 Aussteller

Auf insgesamt 40 Aussteller kamen bei einem Besuch der weltgrößten Technologiemesse der oberfränkischen Handwerkskammerpräsident Kurt Seelmann und IHK-Hauptgeschäftsführer Joachim Hunger. Die Vertreter der beiden Kammern informierten sich dabei zusammen mit

Regierungspräsident Wilhelm Wenning und einer Wirtschaftsdelegation nicht nur über den Leistungsstand oberfränkischer Unternehmen, sondern standen in einer Liveschaltung auch dem Messeradio in der Forschungs- und Technologiearena Rede und Antwort.

Dieses Messeradio, das derzeit per Internet weltweit viele tausend Hörer vereint, ist eine oberfränkische Produktion der Agentur für Kommunikation und Marketing a.k.m. mit Sitz in Bayreuth beziehungsweise Kulmbach. Zu den Moderatoren gehören neben dem TV-bekannteren Jean Pütz und dem NDR-Wettermann Günter Delfs auch Christian Höreth von Radio Mainwelle in Bayreuth.

International gibt sich auch das in Bayreuth konzipierte Messeradio der oberfränkischen Marketing- und Medienfirma a.k.m. „Live aus Halle 2“, der Research- und Technology-Halle. „Wir informieren täglich Aussteller und Besucher sowie weltweit Internetradiohörer über Neuigkeiten der Hannover-Messe“, sagte a.k.m.-Geschäftsführer Matthias Fischer. shf